

VORSCHAU

Project Space Festival

Ein Sommerloch gibt es dieses Jahr nicht: Das Project Space Festival nutzt die Ferienzeit, um Aufmerksamkeit auf die Projektraumszene lenken. Vom 1. bis 31. August öffnet zwischen Prenzlauer Berg und Zehlendorf täglich ein anderer Kunst-raum für 24 Stunden seine Tür. Geplant sind Ausstellungen, Performances und Events. Initiiert wird die Reihe von insitu Berlin, einem Projektraum in Tiergarten, der sich 2013 gründete. „Wir planen mit dem Festival, die Reihe von insitu de Szene Jahr für Jahr neu abzubilden“, sagt Nora Mayr von insitu, „Wir möchten dem Festival-Publikum ein Gefühl dafür vermitteln, wie unterschiedlich die Herangehensweisen von Projekträumen sein können.“

Berliner Projekträume – meist von Künstlern geleitete, nicht kommerzielle Ausstellungsorte – prägen die Kunst der Stadt immens und zeichnen sich durch eine hohe Fluktuation aus. Für das Festival wählte das Team daher vor allem Teilnehmer aus, die klare Schwerpunkte verfolgen: unbekanntere wie NuN in Neukölln und etablierte wie der Raum after the butcher in Lichtenberg, der politisch-konzeptuell arbeitet und am 29. August einen der Landespreise für künstlerische Projekte und -initiativen erhalten wird. Das Team hätte das Festival gern mit der Preisvergabe koordiniert, doch haben sich Festivalteam und Kulturverwaltung 2014 noch nicht auf einen Termin verständigen können.

SABRINA WAFFENSCHMIDT

1.-31.8.: verschiedene Orte, tägl., Eintritt frei,
www.projectspacefestival-berlin.com, mehr Seite 78

Notizen aus der Kunstwelt

Berlin Art Week 2014

Die Berlin Art Week 2014 findet zwischen dem 16. und 21. September statt. Zu den neuen Teilnehmern zählen Haus am Waldsee, me Collectors Room und Positions Berlin (siehe Bericht links). Neu ist auch die Konferenz ArtFi aus Tel Aviv. The Fine Art & Finance Conference, am 17. September, geben

BERLIN B

A CERTAIN

FOR CON

ART 29.5

Prog
WWW.

www.berlin

ART...

N°16

Sony Ce

45 bildende Ki
bieten im Sony
Originale zu e
von maximal